

Geschichte oder Religion als 2. Fach?

Beitrag von „littlesweetie“ vom 7. Juni 2011 00:51

Hallo! Nachdem ich in diesem Forum schon gute Ratschläge bekommen habe (zuerst wollte ich Französisch als Zweitfach nehmen, da ich aber große Angst vor Überanstrengung habe werde ich das wahrscheinlich nicht machen) hoffe ich, dass ihr mir weiterhelfen könnt. Und zwar geht es um mein Zweitfach. Geschichte fand ich schon immer interessant und könnte es mir gut vorstellen. Allerdings stelle ich mir Geschichte in der Oberstufe mit den ganzen Klausuren und als häufig gewähltes Abifach genau so stressig wie Französisch vor.

An die Geschichtslehrer: Ist das wirklich so?? Hat vielleicht jemand die Kombi Englisch (Französisch)/ Geschichte?

Religion könnte ich mir auch vorstellen, allerdings hatte ich in der Oberstufe leider Philosophie, weshalb ich mir momentan nicht sehr viel darunter vorstellen kann. Da wäre der Korrekturaufwand natürlich wesentlich niedriger.

Ich habe mir überlegt, ein Eignungspraktikum (welches man bis zu Beginn des Masterstudiums absolviert haben muss) in der nächsten Zeit zu machen, sodass ich hoffentlich einen Einblick besonders in den Religionsunterricht bekomme. Ich weiß allerdings nicht, wie gut die Chancen stehen, so kurzfristig noch einen Platz zu finden...

Deswegen würde ich mich über Erfahrungen eurerseits sehr freuen sodass ich das richtige Fach wähle! 😊

Vielen Dank 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „Lanamia“ vom 12. Juni 2011 12:00

Hi

also ich studiere L1 Reli, Deutsch und Mathe und habe mit Reli gute Erfahrungen gemacht. Ich bin nicht die typische Pfarrerstochter (diese studieren sehr oft Reli) aber es hat mir trotz einiger Wissenslücken immer Spaß gemacht. Ich habe auch mein Fachpraktikum in Reli gemacht.

Eine Freundin studiert L3 Reli und Geschichte (sie hatte erst Französisch und Reli) und ist dann gewechselt. Sie sagt, dass Geschichte (L3) nicht so schwer ist.

Für Reli brauchst du aber noch das Lateinum (bei L3 auch Griechisch)

Ich kann dir nur sagen, dass weniger Studenten Reli studieren und Reli deswegen an den

Shculen auch immer gesucht wird (auch später wichtig für die Einstellung zum Referendariat und Beruf)

Man sagt, dass man mit Reli weit größere Chancen hat einen Palz zu bekommen als mit Geschichte, da Reli ein Mangelfach ist.

Trotzdem würde ich das wählen, was mir mehr Spaß macht.

Lana

Beitrag von „emma28“ vom 12. Juni 2011 14:03

"Allerdings stelle ich mir Geschichte in der Oberstufe mit den ganzen Klausuren und als häufig gewähltes Abifach genau so stressig wie Französisch vor."

Wieso hast du überhaupt vor Lehramt zu studieren? Wenn es dir um den Stressfaktor geht ... ist es evtl. gar nicht das Richtige.

Ich unterrichte Religion in der Sekundarstufe. Von den Stressfaktoren her betrachtet: Wenig - bzw. selbst gewählter Korrekturaufwand; wenig "Lehrplan"-Druck. Aber: Wenig "Ansehen" bei den S., Unterricht häufig in zusammengewürfelten Lerngruppen, seeeeehr unterschiedliche Lernvoraussetzungen. Sehr schwer vom Unterrichten her, weil man ganz schnell bei Deutsch, Linguistik, Psychologie, Geschichte, Kunst oder sonstwo ist ...du brauchst eine unheimlich große Bandbreite an peripherem Wissen... meist Randstunden - gepaart mit unmotivierten Lerngruppen wegen geringem Ansehen des Faches ... Freitags in der 6. Stunde Religion - sehr undankbar ... Andererseits, wenn man es schafft seine S. in diesem Fach zu "erreichen", erreicht man m.E. mehr als in jedem anderen Fach.

Für Lehrämtler gibt es ein neues Projekt -Laufbahnberatung. Google mal nach "career counselling for teachers" (kurz cct) - in manchen Bundesländern kannst du deine eigene Einschätzung mit der von Fremdbeurteilern abgleichen.